



lädt ins Kino ein!

Presse-Information

Schule soll anders sein, soll besser sein, soll revolutioniert werden. Die Themen Schule und Bildung erhitzen die Gemüter in Politik, Gesellschaft, bei SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen - und natürlich auch bei Lehramtsstudierenden.

Dieses Semester gehen wir neben Seminaren und Vorlesungen ins Kino, schauen aus unterschiedlichen Blickwinkeln auf Schule und reden über die im Kino gemeinsam gesammelten Eindrücke -

- über Sichtweisen auf die Bildungslandschaft,
- über Beispiele von Schule und verschiedene Perspektiven auf Schule und Schulveränderung im In- und Ausland,
- über den Wert und die Wertschätzung von Schule und Lernen.

Wir diskutieren nicht im eigenen Sumpf - wir holen uns VertreterInnen unterschiedlicher Sichtweisen, um Argumente kennenzulernen, die wir vielleicht noch nicht kannten.

Wir wollen uns als Studierende inspirieren lassen und wir möchten über die Veranstaltungen gern auch andere inspirieren: LehrerInnen, SchülerInnen, Eltern, Politik und Gesellschaft.

Unterstützen Sie uns dabei durch Ankündigungen, Ihre Präsenz und Berichterstattung!

Wir möchten Ihnen jetzt schon dafür danken.

Mit freundlichen Grüßen
Franziska Erhard

Ihre Presse-Ansprechpartnerin des Referats für Lehramt
zur Filmreihe im **Monopol-Kino** im Wintersemester 2013/14

Uni im Kino – Bildung und Inspiration

Informationen über das REFERAT FÜR LEHRAMT

Die studentische Vertretung aller Lehramtsstudierenden an der LMU, d. h. aller Fächer und aller Schulformen, organisiert seit einem Jahr Veranstaltungen, in denen wir uns mit Inhalten auseinandersetzen, die zum größten Teil in der regulären LehrerInnenbildung noch fehlen, zudem werden Hospitationen an Schulen organisiert, die aktuelle Forschungsergebnisse zum Lehren und Lernen umsetzen.

Dieses Semester wollen wir uns durch Filme inspirieren lassen - und vor allem mit einem größeren Publikum ins Gespräch kommen. Nicht nur in der Uni unter Studierenden und Dozierenden - Bildung soll von allen Seiten beleuchtet werden. Wegen ihrer großen Relevanz diskutieren wir sie öffentlich in der Gesellschaft – mit SchülerInnen, Studierenden, ReferendarInnen, LehrerInnen, Eltern und anderen PädagogInnen sowie Gesellschaftsinteressierten und Bildungsbetroffenen - inspiriert durch aktuelle Filme!

Informationen über die Filme

Mit einer besonderen Veranstaltung zum neuen Film des österreichischen Regisseurs und Filmemachers Erwin Wagenhofer, der mit „**Alphabet. Angst oder Liebe**“ seine gesellschaftskritische Trilogie abschließt („We feed the world“, 2005 und „Let’s make money“, 2008), beginnt die Filmreihe. **Am Montag, den 4.11.2013 um 18:00 Uhr** lassen wir uns u.a. von Sir Ken Robinson, Andreas Schleicher, Gerald Hüther, Arno und André Stern inspirieren und diskutieren nach der Filmvorführung mit Fachleuten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Schule über die deutsche Bildungslandschaft.

Eine Woche später wird es in demselben Rahmen um die Träume der Kinder und Jugendlichen gehen. Darum, wie sie sich weltweit ihre Zukunft und das Zusammenleben wünschen. Elke von Linde hat in ihrem Film „**Part Time Kings**“ Projekte besucht, die versuchen unter manchmal dramatischen Umständen die Träume der Kinder und Jugendlichen umzusetzen. **Am Montag, den 11.11.2013 um 18:00 Uhr** ist die Regisseurin für ein Gespräch anwesend. Außerdem stellt die Bewegung Funkenflug ihre auf der Wanderung nach Berlin im letzten Sommer gesammelten Wünsche vor und erzählt von konkret umgesetzten Projekten in Deutschland.

Der Journalist Reinhard Kahl trug 2004 mit seinem Film „Treibhäuser der Zukunft - Wie in Deutschland Schulen gelingen“ durch die Dokumentation konkreter Beispiele zur Bildungsdiskussion bei. Nach weiteren pädagogischen Filmen führt er die Dokumentation gelingender Schulen in „Individualisierung – Das Geheimnis guter Schulen“ fort. Im Rahmen der Filmreihe wird **am Dienstag, den 26.11.2013 um 18:00 Uhr „Das Geheimnis guter Schulen“**, ein einstündiger Zusammenschnitt mit Szenen aus beiden Filmen, gezeigt. Anschließend stellen VertreterInnen gelingender Projekte in Münchner Schulen Möglichkeiten im heutigen Schulalltag vor, tauschen sich über Grenzen aus und geben Mut für neue Initiativen.

Der Film „**Auf dem Weg zur Schule**“ des französischen Regisseurs Pascal Plisson wird den krönenden Abschluss der Filmreihe bilden und nicht nur einen Einblick in andere Kulturen geben. **Am Mittwoch, den 11.12.2013 um 18:00 Uhr** geht es um den abenteuerlichen Schulweg von Kindern aus Kenia, Marokko, Argentinien und Indien, die schon auf dem Weg viel lernen, Inklusion auf natürliche Weise leben und schon auf dem Schulweg der Bildung ihren Wert zurückgeben. SchülerInnen aus München werden den Film anschließend kommentieren und in der vielseitigen Debatte zum Thema Bildung und Inspiration das letzte Wort haben.

Zu diesen Veranstaltungen möchten wir Sie und Ihre LeserInnen/HörerInnen herzlich einladen!

Veranstalter:

Das Referat für Lehramt der Studierendenvertretung der LMU kooperiert dieses Semester mit dem **Programmkinno Monopol** (Schleißheimerstr. 127/Haltestelle Nordbad) und dem **Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnen Verband – BLLV**.

Fragen?

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung - über Ihr Interesse freut sich das Referat für Lehramt der Studierendenvertretung der LMU

Ansprechpartner: Franziska Erhard
mail: franziska.erhard@gmx.de
tel: 0157-89609302